

Wir schützen Ihre Daten

Transparentangebot & Datenschutzrichtlinien

In unseren **Transparentangebot** und den Richtlinien zum **Datenschutz** beschreiben wir ausführlich wie ernst wir Ihren Datenschutz nehmen.

Die Nutzung unserer Lernsoftware wird in den **Nutzungsbedingungen** beschrieben: was dürfen Sie mit den von uns leihweise überlassenen Geräten und der Software machen - und was nicht?

Die **AGB** beschreiben ausführlich den generellen Umgang und die generellen Bedingungen für unsere Zusammenarbeit.

Transparentangebot

Unser Transparentgebot für die Hörrehabilitation - beispielsweise bei Leistung um die Gehörtherapie oder der Hörgeräte-Versorgung - erfüllt verschiedene Gesetze und Verordnungen im Zusammenhang mit dem Datenschutz. Dazu gehören insbesondere:

1. **Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):** Die europäische DSGVO regelt den Schutz personenbezogener Daten in der Europäischen Union. Sie stellt sicher, dass personenbezogene Daten rechtmässig, transparent und auf eine bestimmte Zweckbestimmung hin erhoben und verarbeitet werden.
2. **Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):** Das deutsche BDSG setzt die Vorgaben der DSGVO um. Es regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten durch öffentliche Stellen und nicht-öffentliche Stellen.
3. **Berufsordnung und Ethikrichtlinien:** Für Angehörige medizinischer Berufe gibt es spezielle Berufsordnungen und Ethikrichtlinien, die den Schutz von Patientendaten regeln und die ärztliche Schweigepflicht gewährleisten.

Durch die Erfüllung dieser Gesetze und Verordnungen wird sichergestellt, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Hörrehabilitation rechtmässig und transparent erfolgt und der Schutz der personenbezogenen Daten gewährleistet ist.

1. **Zweck der Verarbeitung:** Die Hörrehabilitation wird durchgeführt, um die Hörleistung des Patienten zu verbessern oder wiederherzustellen und damit seine Lebensqualität zu steigern.
2. **Kategorien personenbezogener Daten:** Während der Hörrehabilitation werden verschiedene Arten von personenbezogenen und fachbezogenen Daten erfasst, wie beispielsweise medizinische Daten, diagnostische Daten, Behandlungsdaten sowie Kontakt- und Identifikationsdaten.
3. **Empfänger oder Kategorien von Empfängern:** Die personenbezogenen Daten können an medizinisches Fachpersonal wie Ärzte, Audiologen oder Hörgeräteakustiker sowie an Versicherungen oder Behörden weitergegeben werden, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.
4. **Dauer der Speicherung der Daten oder Kriterien für die Festlegung dieser Dauer:** Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Durchführung der Hörrehabilitation notwendig ist und solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.
5. **Rechte des Patienten:** Der Patient hat das Recht, Auskunft über seine personenbezogenen Daten zu erhalten, deren Berichtigung oder Löschung zu verlangen sowie der Verarbeitung seiner Daten zu widersprechen. Dies erfolgt ausschliesslich in Schriftform: feedback@koj.training oder postalisch an «KHRC - KOJ hearing research center AG, Metallstrasse 2, CH-6300 Zug».

Durch diese transparente Information können Patienten sich über den Umgang mit ihren personenbezogenen Daten im Rahmen der Hörrehabilitation informieren und ihr Vertrauen in den Datenschutz stärken.

1. Datenschutz

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften geschützt. Nachfolgend finden Sie Informationen, welche Daten während Ihrer Zusammenarbeit mit uns erfasst - und wie diese genutzt werden. Weiter erheben wir z.B. für Studien auswertbare Daten während des Trainings in den verschiedenen Übungen zu Ihrem Hörverstehen.

2. Personenbezogene Daten und ihre Verwendung

Wir erfragen von Ihnen Vornamen und Nachnamen sowie den Wohnort, die PLZ, die Strasse und die Hausnummer; wir erfragen Ihre Telefonnummern und zwar die Festnetznummer sowie die Mobilnummer. Weiter erfragen wir Ihre eMail-Adresse. Sehr selten wollen wir diese Informationen verwenden, um Ihnen wichtige Neuerungen und Vorteile für Sie mitzuteilen: was gibt es Neues im Auffrischungstraining (neue Übungstypen, Lernmöglichkeiten oder wie verlaufen die Studien)? Gibt es neue Technologien oder Verbesserungsmöglichkeiten bei Hörgeräten, die für Sie interessant sein könnten? Haben wir für Sie vorteilhafte Sonderaktionen oder -angebote? Selbstverständlich können Sie uns mitteilen, wenn Sie von uns keinerlei Post und/oder Anrufe bekommen wollen – wir respektieren Ihren Wunsch.

3. Erhebung von Hör-Daten

Jede Aktivität im Training wird protokolliert. Die Speicherung dient ausschliesslich internen systembezogenen und statistischen Zwecken. Protokolliert werden: Übungsinhalt und Ihre Eingabe (falsch/richtig), die Einschätzung des Schwierigkeitsgrades, Datum und Uhrzeit der Aktivität, Frequenzgang und Lautstärke des Übungsinhaltes und Frequenzgang sowie Lautstärke des Nebengeräusches. Auch kann Ihre subjektive Bewertung des Trainings erfasst respektive ausgewertet werden.

4. Verwendung von Hör-Daten

Wir zeichnen diese Daten auf, um statistische Analysen für Ihr Hörverstehen durchzuführen: wie viel Prozent richtige Antworten erzielen Sie bei einem bestimmten Übungstyp, bei welcher Art und Lautstärke von Nebengeräuschen. Die Auswertung dieser Daten ermöglicht uns, Ihnen in der Folge Übungstypen und Nebengeräusche anzubieten, die einen optimalen Lernfortschritt gewährleisten. Wir erkennen, wo wir Sie persönlich über- oder unterfordern und können Ihnen so ein möglichst abwechslungsreiches und produktives Üben ermöglichen. Weiter fassen wir die Daten aller Teilnehmer statistisch zusammen um erkennen zu können, bei welchen Übungstypen alle oder viele Teilnehmer besonders gute Fortschritte machen oder besonders grosse Schwierigkeiten haben: damit können wir unser Trainingsprogramm für alle Teilnehmer verbessern und weiterentwickeln. Die Datenarchivierung und die Auswertungen der erhobenen Daten erfolgt durch das Schweizer KHRC (KOJ hearing research center), Zug.

5. Keine Weitergabe von Daten an Dritte

Personenbezogene Daten geben wir grundsätzlich nicht, bzw. nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch weiter. Auch Ihre Hör-Daten werden nicht weitergegeben. Sollten Sie sich für eine Studiengruppe angemeldet haben, dann können Ihre Hör-Daten entsprechend der Studienvereinbarung durch Fachmensen (wie Doktoren, Therapeuten, durch eine Universität, oder eine beauftragte Instanz) ausgewertet werden.

6. Dauer der Datenspeicherung

Diese richtet sich entsprechend der gesetzlichen Vorschriften respektive mindestens 5 Jahre.

7. Auskunftsrecht

Auf schriftliche Anfrage (feedback@koj.training oder postalisch an «KHRC - KOJ hearing research center AG, Metallstrasse 2, CH-6300 Zug») werden wir Sie gern über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren. Sicherheitshinweis: Wir sind bemüht, Ihre personenbezogenen Daten durch Ergreifung aller technischen und organisatorischen Möglichkeiten so zu speichern, dass sie für Dritte nicht zugänglich sind. Bei der Kommunikation per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit von uns nicht gewährleistet werden.

8. Relevante Gesetze entsprechend Schweizer Recht

- I. Datenschutzgesetz (DSG): Das Schweizer Datenschutzgesetz regelt den Schutz personenbezogener Daten und die Bedingungen für deren Verarbeitung.
- II. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG): Das KVG regelt den Zugang zu medizinischen Leistungen und die Finanzierung des Schweizer Gesundheitssystems.
- III. Berufsordnung der medizinischen Fachpersonen: Die Berufsordnung regelt die Berufsethik und die Pflichten von medizinischen Fachpersonen, einschliesslich des Schutzes von Patientendaten.
- IV. Verordnung über die Krankenversicherung (KVV): Die KVV konkretisiert die Bestimmungen des KVG und regelt unter anderem die Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit der Abrechnung von medizinischen Leistungen.
- V. Medizinprodukteverordnung (MPV): Die MPV regelt den Umgang mit Medizinprodukten und die Anforderungen an die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Medizinprodukten.

9. Relevante Gesetze entsprechend europäischer DSGVO

- I. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Die DSGVO gilt unmittelbar in allen EU-Mitgliedstaaten und regelt den Schutz personenbezogener Daten.

- II. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG): Das BDSG ist in Deutschland anwendbar und konkretisiert die Vorgaben der DSGVO im nationalen Recht.
- III. Berufsordnung für Ärzte (Musterberufsordnung): Die Berufsordnung für Ärzte regelt unter anderem den Umgang mit Patientendaten und die ärztliche Schweigepflicht. In Deutschland ist die Musterberufsordnung für Ärzte in den einzelnen Bundesländern jeweils als eigenständige Verordnung umgesetzt.
- IV. Sozialgesetzbuch V (SGB V): Das SGB V regelt unter anderem die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Gesundheitswesen.
- V. Medizinproduktegesetz (MPG): Das MPG regelt den Umgang mit Medizinprodukten und die Anforderungen an die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Medizinprodukten.

10. Anerkennung und vertragliche Sicherheit

Mit Beginn des Trainings erklären Sie sich mit diesem Datenschutz respektive der Datenverarbeitung einverstanden. Diese Richtlinien unterliegen dem Schweizer Recht. Alle Streitigkeiten in Verbindung mit diesen Richtlinien unterliegen der ausschliesslichen Zuständigkeit Schweizer Gerichte und der Gerichtsstand ist (CH) Zug.
Erstellt am: 17.9.2013 / Überarbeitet am: 20.05.2019